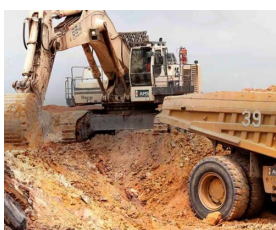




INVESTOR MAGAZIN

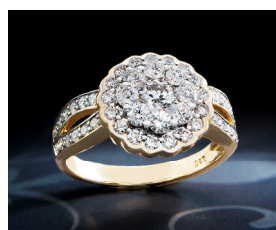
MITTWOCH, 06. APRIL 2016 | AUSGABE 161



AVNEL GOLD

STUDIE VERÖFFENTLICHT

Seite 2



ELUMEO

EIN BLICK KANN LOHNEN

Seite 4



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten,

Nach einem schlechten ersten Quartal ist dem **DAX** auch der Start ins zweite Quartal gründlich missglückt. Es waren die üblichen Themen - Sorgen um US-Zinserhöhungen, schwache Daten aus Asien etc. - die die Kurse ab Freitag auf Talfahrt schickten. Und so hat der deutsche Leitindex schnell wieder die Zuversicht und einige 100 Punkte binnen kürzester Zeit verloren.

Zum Trübsal blasen ist es aber viel zu früh. Zum einen spricht die Berg- und Talfahrt der vergangenen

Monate einmal mehr dafür, nicht per Indexfonds blind auf irgendwelche Auswahlindizes zu setzen. Überlassen Sie Ihr hart verdientes Geld nicht irgendwelchen computergesteuerten Fonds! Denn zum anderen gibt es genug Aktien, die auch gegen den Index gewinnen können. Unsere Dauerrenner **Helma Eigenheimbau** und **Bet-at-home** sind das beste Beispiel. Zudem bietet sich mit dem **Rohstoffmarkt** ein lukratives Marktsegment an, dass gerade die Baissezeiten hinter sich lässt. Die kräftigen Kursgewinne in unserem Musterdepot zeigen, was möglich ist. Das große Bild sollten Sie dennoch fest im Auge behalten. Denn die Schaukelmärkte bieten derzeit ausreichend Chancen, deutsche und internationale Qualitätstitel günstig einzusammeln.

Abseits unseres Magazins bieten wir auch über unsere sozialen Kanäle bei **Twitter** und **Facebook** jede Menge Hintergrundwissen und Statistiken, um täglich informiert zu bleiben. Folgen Sie uns also auch in den sozialen Netzwerken (Adressen siehe rechte Spalte).

Wir wünschen gute Börsengeschäfte und angenehme Frühlingstage.

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 Avnel Gold veröffentlicht Studie
- 2 Updates zu Newmarket, Cordoba und Lake Shore Gold
- 4 Bewegung im Musterdepot
- 4 **Aktie im Fokus:** Elumeo
- 5 Kurznews: M.A.X. Automation, RTL Group, Bet-at-Home
- 6 **Musterdepots**
- 7 Grafik der Woche
- 7 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 8 Empfehlungsliste Deutschland
- 9 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 10 Disclaimer & Impressum

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

AVNEL GOLD

Solide Machbarkeitsstudie, Bau in Eigenregie kostet Profit

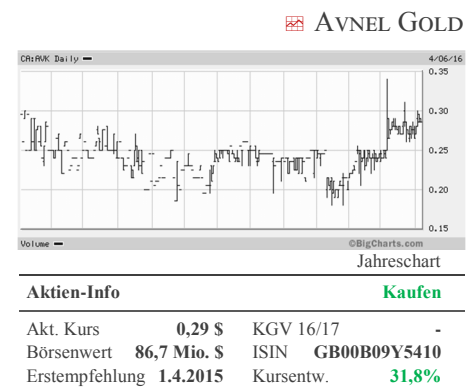
☒ Letzte Woche haben wir Ihnen in *Ausgabe 160* die Aktie von **Avnel Gold** als „Aktie der Woche“ präsentiert. Als Hauptgrund für die abermalige Empfehlung des Titels - Avnel ist ja bereits seit 01. April 2015 auf unserer Empfehlungsliste - war, dass wir kurzfristig mit der Veröffentlichung der finalen Machbarkeitsstudie für das Kalana-Projekt in Mali rechneten. Wir bewiesen gutes Timing, denn keine acht Stunden später veröffentlichte das Unternehmen seine Ergebnisse. Unsere Erwartungen an die Studie (Details in *Ausgabe 160*) wurden jedoch nicht ganz erfüllt. Also griffen wir zum Hörer und sprachen direkt mit dem Management. Man nahm sich viel Zeit, um uns die Feinheiten der Studie zu erläutern. Wir werden versuchen Ihnen hier die wichtigsten Punkte darzulegen.

Wir wollen uns auf drei Hauptkriterien konzentrieren: den IRR, die Baukosten und die Abbaukosten je Unze Gold. Hier kam es zu deutlichen Anpassungen im Vergleich zur 2014 vorgelegten ersten Wirtschaftlichkeitsstudie (engl. PEA). Kurz zusammengefasst: der IRR liegt jetzt bei 38% nach Steuern (2014: 59%), die Baukosten liegen nun bei 196 Mio. US-Dollar

(2014: XXX) und die All-In Produktionskosten je Unze Gold bei 595 US-Dollar in den ersten fünf Jahren und 784 US-Dollar je Unze über ein Minenleben von 18 Jahren. Der IRR ist also gesunken, die Baukosten gestiegen und die Produktionskosten je Unze sind ebenfalls angestiegen. Diese Umstände lassen sich jedoch relativ schnell erklären. So kalkulierte Avnel die neue Studie so, als würde man die Mine in Eigenregie betreiben, kurz „owner operated“. In der PEA ist man noch davon ausgegangen, den Bau und Betrieb auslagern zu können. Dies hat folgende Auswirkungen: die Baukosten sind angestiegen weil man unter anderem alle Fahrzeuge kaufen muss. Damit einhergehend sind auch die „Sustaining Costs“ gestiegen, weil die Fahrzeuge nun selbst Instand gehalten werden müssen. Diese muss man bei den Produktionskosten je Unze Gold mit einkalkulieren. Ebenso hat man nun die Kosten für das Schließen der Mine am Ende der Laufzeit von 18 Jahren mit einkalkuliert. Es gibt aber auch operative und geologische Gründe, warum die Produktionskosten gestiegen sind. So hat man unter anderem die Mine tiefer ausgelegt, dadurch sind die Fahrwege der Trucks länger wodurch höhere Kos-

ten entstehen. Auch sei das zu verarbeitende Gestein minimal härter als ursprünglich angenommen. Dadurch muss man es intensiver mahlen und benötigt dafür schließlich mehr Strom.

Die soeben aufgeführten Punkte sind aus unserer Sicht die wesentliche Aspekte und Gründe dafür, warum unsere Erwartungen unterboten wurden. Nichtsdestotrotz, die Studie ist sehr solide und es gibt nur noch 1-2 andere Projekte in Afrika, die hier mithalten können. Sobald die Umweltlizenz vorliegt (wir rechnen noch in H1 mit der Genehmigung) wird es spannend. **Bleiben Sie dabei, noch hat der Markt die Studie nicht komplett verdaut. Neuleser können bei 0,28 CAD ebenfalls noch einsteigen.** (kh) ◀



NEWMARKET GOLD, CORDOBA GOLD, LAKE SHORE GOLD

Milliardär kauft zu, Partner investiert und Transaktion abgeschlossen

☒ Der kanadische Rohstoffinvestor und Milliardär **Eric Sprott** hat jüngst seine Anteil an **Newmarket Gold** deutlich aufgestockt. In einer Transaktion mit Großaktionär **Luxor Capital Partners** sicherte sich Sprott 10 Mio. Newmarket-Aktien zu einem Preis von 2,25 CAD je Aktie. Sprotts Anteil liegt nach der Transaktion bei 8,7%. Luxor hält noch 28,7%. Sprott hat außerdem die Option weitere 16,2 Mio. Aktien von Luxor zu erwerben. Inzwischen covern 10 Banken Newmarket. Der Kursziel-Konsens liegt bei 3,03 CAD. **Wir liegen bei dem Titel seit Erstempfehlung mit 130% im Plus.**

Bleiben Sie dabei. Neuleser können eine kleine Position aufbauen.

Unsere „Aktienrakete“ **Cordoba Minerals** profitiert weiter von der Zusammenarbeit mit Mininglegende **Robert Friedland**. Die von Friedland kontrollierte Gesellschaft **HPX Technologies** wird nun im Rahmen der Joint-Venture Vereinbarung mit einem Phase-1 Explorationsprogramm starten. Hierbei kann HPX einen 25%-Anteil durch die Aufwendung von 6 Mio. US-Dollar am San Matias-Projekt in Kolumbien erwerben. HPX kann insgesamt bis zu 65% am Projekt erwerben,

sofern man bereit ist die Kosten bis zur Veröffentlichung einer finalen Machbarkeitsstudie zu tragen. **Wir liegen bei Cordoba aktuell mit 342% im Plus. Dabeibleiben und Stopp auf 0,40 CAD nachziehen.**

Wie erwartet ist die Übernahme von **Lake Shore Gold** durch **Tahoe Resources** ohne Schwierigkeiten über die Bühne gegangen. Ab morgen (7.4.16) wird die Aktie von Lake Shore nicht mehr handelbar sein. Wir hatten uns letzte Woche mit einem satten Plus aus dem Titel verabschiedet. (kh) ◀

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

MUSTERDEPOT: BASTEI LÜBBE, NORDEX, CAPITAL STAGE

Fliegender Wechsel bei unseren Favoriten!

Mit mehr als 11% liegt der **DAX** seit Jahresanfang im Minus. Auch der Start ins zweite Quartal missglückte am vergangenen Freitag komplett. Insofern können wir mit unserem deutschen Musterdepot, dass derzeit ein Minus von rund 1% aufweist, eigentlich zufrieden sein. Das sind wir aber nicht, denn es boten und bieten sich viele Chancen, Performance zu generieren. Wir wollen heute deshalb gleich drei Veränderungen im Depot vornehmen.

Zum einen haben wir seit Wochen die Aktie von **Nordex** im Auge. Der Windanlagenhersteller hat ein Rekordjahr hinter sich und konnte auch beim Kursverlauf bis Ende 2015 überzeugen. In den vergangenen Monaten ging es aber mit dem Markt kräftig zurück. Zum einen hat der moderate Ausblick für das laufende Jahr nicht allen Investoren geschmeckt. Zum anderen haben die Hamburger den spanischen Windparkbetreiber **Acciona** übernommen, der Deal wurde diese Woche abgeschlossen. Damit wächst Nordex in neue Dimensionen hinein, zusammen kommt die Gruppe auf 2015er Basis auf einen Umsatz von 3,4 Mrd. Euro und beschäftigt 4.800 Menschen. Die Aktie

hat seit den Hochs zum Jahreswechsel 30% an Wert verloren, wir halten das für übertrieben. Angesichts des nun verbesserten Chartbilds wollen wir nun den Einstieg wagen.

Daneben haben wir mit **Capital Stage** ein zweites Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien im Blick. Wir hatten den Titel bereits 2015 im Musterdepot und wurden mit dem Markteinbruch ausgestoppt. Inzwischen konsolidiert der **SDAX**-Wert oberhalb der 7 Euro-Marke. 2015 legten die Hanseaten kräftig zu: Umsatz (+55% auf 112,8 Mio. Euro) und EBIT (+60% auf 55,4 Mio. Euro) konnten mehr als überzeugen. Dementsprechend optimistisch sind auch die Analysten, zumal Vorstandschef **Klaus-Dieter Maubach** klargestellt hat, dass man weiter stark wachsen will. Die Analysten sind jedenfalls positiv gestimmt. Das **Bankhaus Lampe** (9,40 Euro) und **Warburg Research** (10,60 Euro) haben nach der Telco zu den 2015er-Zahlen ihre Voten bestätigt. Die **DZ Bank** sieht einen „fairen Wert“ von 10,40 Euro für die Aktie. Untermuert werden diese Urteile auch durch Insiderkäufe im Volumen von rund 217.000 Euro aus dem

Aufsichtsrat. Auch wir sehen derzeit eine gute Chance, Capital Stage auf einem günstigen Niveau einzusammeln.

Wenig Begeisterung hat bei uns die Aktie von **Bastei Lübbe** bisher ausgelöst. Das Papier des Kölner Verlags-hauses, das auf dem Sprung ins digitale Zeitalter steht, bleibt in einer Handelspanne zwischen 7 und 7,50 Euro derzeit gefangen. Auch wenn wir fundamental gute Chancen sehen, wollen wir die Aktie nun aktiv aus unserem Depotverkaufen, um Liquidität zu schaffen.

Alle Detailangaben mit Kaufli-miten und Stoppmarken zu den Or-ders finden Sie auf Seite 6. (td) ◀



ELUMEO

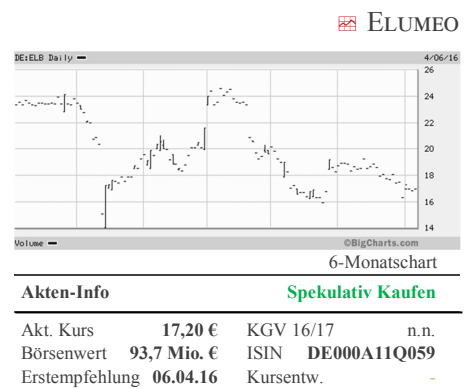
Alle schlechten Nachrichten im Kurs?

Fans der Nebenwerteszene wird **Elumeo** bereits ein Begriff sein. Im Juli 2015 ging der TV-Schmuckhändler zum Preis von 25 Euro je Aktie an die Börse. Seither ging es im Prinzip nur bergab, wenn auch mit Erholungsphasen. Dafür war vor allem ein Logistikproblem verantwortlich. Ein Umzug in ein neues Warenlager in England war schlecht gelaufen, Produkte waren teils nicht verfügbar. Inzwischen scheint das Problem gelöst, dennoch schlug es mit knapp 5 Mio. Euro auf das 2015er Ergebnis. Aufgrund weiterer Sondereffekte (u.a. Währung & IPO-Kosten) fiel

das EBITDA 2015 mit -7,9 Mio. Euro tiefrot aus.

Doch es ist Besserung in Sicht. Zum einen sind zahlreiche Maßnahmen in der Lieferkette nun abgeschlossen und sollten die Kosten reduzieren. Zum anderen wächst Elumeo kräftig im Bereich E-Commerce. Hier konnten die Umsätze schon 2015 auf 18,4 Mio. Euro etwa verdoppelt werden. Im Prinzip ist der Konzern gut aufgestellt, um nun das Wachstum zu forcieren. Hinzu kommt eine ordentliche Cashreserve (ca. 13,5 Mio. Euro). Leider wird der Titel derzeit wenig gehandelt. **(Nur)**

Risikobewusste Anleger bauen deshalb auf aktuellem Niveau und bei 16 Euro eine Position auf. Stopp bitte bei 13 Euro platzieren. (td) ◀



DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

RTL GROUP

Enttäuschung macht sich breit!

Der **RTL Gruppe** geht es so gut wie nie zuvor. Trotz der Konkurrenz von allerlei Abspielkanälen im Internet konnte das Medienhaus auch 2015 zulegen. Die Einnahmen verbesserten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 3,7% auf 6,03 Mrd. Euro. Der Nettogewinn konnte überproportional um knapp 17% auf 763 Mio. Euro gesteigert werden, beim Gewinn je Aktie macht das 4,97 Euro. Haupttreiber war einmal mehr der deutsche Markt mit der RTL-Sendergruppe. Zudem gibt es auch kräftiges Wachstum bei den Digitalgeschäften.

Dennoch musste das Papier zuletzt Kursverluste verkraften. Die Zahlen lagen im Rahmen der Erwartungen und auch die erwartete Dividende bringt den Wert derzeit nicht voran. Dabei liegt die Ausschüttungsrendite bei mehr als 5%. Offenbar fehlt derzeit den Investoren die Fantasie. Der moderate Ausblick hat den Anlegern jedenfalls nicht geschmeckt. Wir sind ebenfalls nicht aus dem Häuschen, auch wenn RTL immer für eine positive Überraschung gut ist. Unser Musterdepotwert kommt jedenfalls nicht voran. **Deshalb stufen wir die RTL-Papiere nun vor-**

erst auf Halten ab. Die Stoppmarke belassen Sie bitte unverändert bei 67 Euro. (td) ◀



M.A.X. AUTOMATION

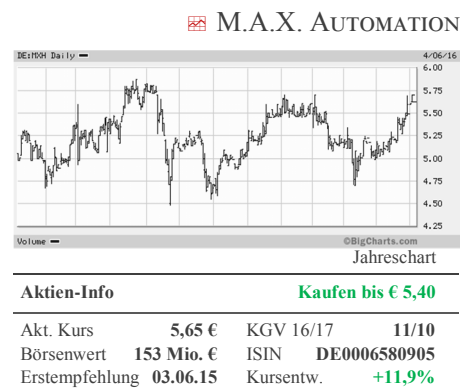
Aktie zieht wieder an

Ein Übernahmeangebot durch die Hamburger **Günther-Gruppe** hatte den Kurs der **M.A.X. Automation** in Bewegung gebracht. Allerdings nahmen nur wenige Aktionäre die Offerte über 5,30 Euro an. Das war zu wenig, wenn man die Chancen des auf die Industriearomatisierung und Umwelttechnik spezialisierte Unternehmen berücksichtigt. Nach Abschluss des Pflichtangebots hielt die Günther-Gruppe jedenfalls 31,44% der Aktien und kann nun über den Markt in Ruhe aufstocken. Der M.A.X.-Aktie tat das aber nicht gut, der Kurs schloß ein. Nun aber haben starke Geschäftszahlen das Papier

wieder in Wallung gebracht. So stieg der Konzernumsatz im vergangenen Jahr um 9,2% auf 383,8 Mio. Euro. Unterm Strich verdiente M.A.X. 10,6 Mio. Euro (+5,7%) und damit 0,40 Euro je Aktie. Damit lag das Unternehmen über der eigenen Guidance. Der Auftragseingang von 363,7 Mio. Euro verspricht auch künftig hohes Wachstum.

Für 2016 rechnen die Analysten von **Equinet** mit einem kräftigen Gewinnsprung auf 0,50 Euro je Aktie. Damit läge das KGV bei günstigen 11. Hinzu kommt eine Dividendenrendite von über 3%. **Wir raten daher, mit**

Stopp bei 4,75 Euro dran zu bleiben. Neuleser können noch mit Limit bis 5,40 Euro den Einstieg suchen. (td) ◀



BET-AT-HOME AG

Kräftige Dividendenerhöhung treibt Aktienkurs!

Man kann die Märkte auch dann noch überraschen, wenn die Erwartungen bereits hoch sind. Das jedenfalls stellte **Bet-at-Home** unter Beweis. Der österreichische Wettanbieter will für das abgelaufene Geschäftsjahr 4,50 Euro je Aktie ausschütten (Vorjahr: 1,20 Euro). Damit lag man deutlich über den Schätzungen am Markt. Der Vorstand trägt damit dem höheren

Kursniveau und der guten operativen Entwicklung Rechnung. Nach Bekanntgabe des Dividendenvorschlags (Hauptversammlung am 18. Mai 2016) legten die Papiere in der Spitze um mehr als ein Fünftel zu. Aber selbst auf dem erhöhten Niveau bringt es der Wert auf eine Ausschüttungsrendite von vorzeigbaren 3,5%. Legt man Ihren Einstandskurs von Anfang 2014 zu Grun-

de, sind es sogar deutlich mehr als 10%. Sie sehen: es lohnt sich, lange bei einem cashflowstarken Titel dabei zu bleiben. Dazu kommen natürlich die aufgelaufenen **Kursgewinne von inzwischen mehr als 290%. Wir raten Ihnen, unverändert dabei zu bleiben. Ziehen Sie Ihre Stoppmarke nun auf 90 Euro nach. (td) ◀**

MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Wir werden unser Musterdepot wie auf Seite 4 erläutert umbauen. Dazu ordern wir 400 Stücke von **Nordex** mit Limit 23,15 Euro. Außerdem schlagen wir bei **Capital Stage** zu und ordern 1.200 Stück mit Limit 7,15 Euro. Von den Aktien des Verlags-hauses **Bastei Lübbe** wollen wir uns trennen. Wir verkaufen aktiv mit Limit 7,35 Euro. Bitte beachten Sie auch die Stoppkurse in unserer Tabelle. Alle Order gelten per Börseneröffnung am morgigen Donnerstag in Frankfurt (Xetra).

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS VOTUM
450	W&W	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	17,95 €	8.077,50	11,9%	16,00 € Kaufen
1100	Bastei-Lübbe	DE000A1X3YY0	03.09.2015	7,20 €	7,50 €	8.250,00	4,2%	6,00 € Aktiv verkaufen!
3500	WCM	DE000A1X3X33	26.11.2015	2,26 €	3,03 €	10.605,00	34,1%	2,11 € Kaufen
100	RTL Group	LU0061462528	03.12.2015	81,77 €	72,60 €	7.260,00	-11,2%	67,00 € Halten
225	BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	43,00 €	45,50 €	10.237,50	5,8%	35,20 € Kaufen
1000	RIB Software	DE000A0Z2XN6	17.02.2016	9,52 €	9,36 €	9.360,00	-1,7%	8,75 € Kaufen
400	Nordex	DE000A0D6554	17.02.2016	Offen	22,95 €	-	-	19,80 € Kaufen bis €23,15
1200	Capital Stage	DE0006095003	17.02.2016	Offen	7,09 €	-	-	6,15 € Kaufen bis €7,15
SUMME AKTIENBESTAND						53.790,00		
LIQUIDITÄT						45.007,90		
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016						98.797,90	-0,8%	
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							-1,2%	

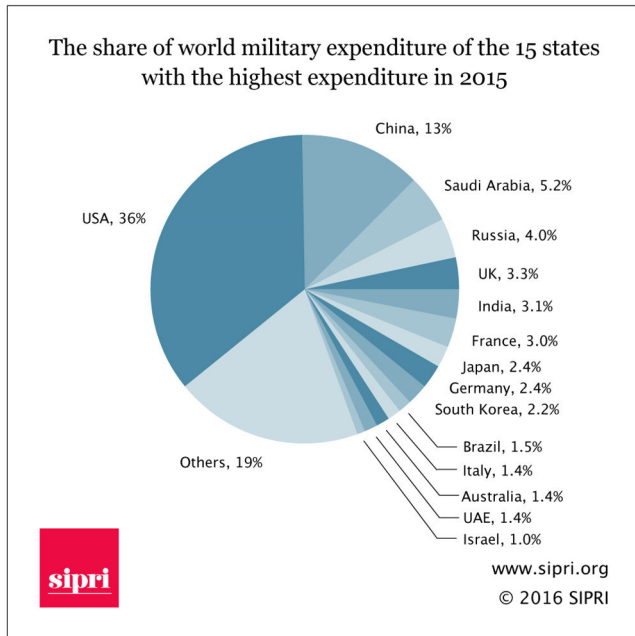
ROHSTOFFE

Auf Seite 2 finden Sie heute ein ausführliches Update zu unserem neuesten Musterdepotwert **Avnel Gold**. +++ **Lake Shore Gold** haben wir letzte Woche zu einem Kurs von 2,05 CAD verkaufen können. Uns sind so liquide Mittel in Höhe von 13.937,95 Euro zugeflossen. Unsere Cashquote erhöht sich dadurch auf 38,7%. Diese ist uns eigentlich zu hoch. Wir werden daher in den nächsten Tagen und Wochen aktiv nach einem weiteren Musterdepotwert Ausschau halten. +++ Der kanadische Dollar hat uns in dieser Woche eine bessere Performance verahgelt.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT- BÖRSE	KAUF- PREIS IN EURO *	AKT. KURS HEIMAT- BÖRSE	GESAMT- WERT IN EURO	ENTWICK- LUNG IN %	STOPP-LOSS VOTUM
50.000	True Gold Mining	CA89783T1021	29.07.2015	0,20	0,15	0,52	17430,40	139,1%	0,45 \$ Halten
27.500	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.2015	0,53	0,39	0,71	13089,56	23,6%	0,53 \$ Kaufen
10.000	Newmarket Gold	CA65158R1038	29.07.2015	1,09	0,77	2,50	16760,00	117,7%	1,30 \$ Teilverkauf
9.000	Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	0,60	0,40	0,66	3982,18	10,2%	0,45 \$ Kaufen
2.000	Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	27.01.2016	4,85	3,17	8,42	11289,54	78,1%	6,75 \$ Kaufen
1.750	Silver Standard Re-sources	CA82823L1067	27.01.2016	5,80	3,79	7,56	8869,39	33,7%	6 \$ Halten
2.000	Syrah	AU000000SYR9	27.01.2016	3,59	2,33	3,68	4909,86	5,5%	3,20 \$ Spek. Kaufen
30.000	Strategic Metals	CA8627582080	03.02.2016	0,26	0,17	0,38	7642,56	50,0%	0,29 \$ Kaufen
50.000	Avnel Gold	GB00B09Y5410	30.03.2016	0,28	0,19	0,29	9720,80	2,5%	0,13 \$ Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND							93694,28		
LIQUIDITÄT							38717,79		
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016							132412,07	37,0%	
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015								32,4%	

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6704 Euro; 1 AUD = 0,6687 Euro

GRAFIK DER WOCHE



Es wird gern und häufig vor der roten Gefahr gewarnt! Neben China rüsten auch Russland und Saudi-Arabien kräftig auf. Doch alle diese Länder, im Zweifel Bösewichte, können zusammen mit den USA nicht mithalten. In den Staaten wird noch immer mit Abstand am meisten für das Militär ausgegeben, wie die neuesten Zahlen des Friedensforschungsinstituts Sipri aus Schweden zeigen. 36% der weltweiten Ausgaben entfielen auf Washington. China folgt mit 13% auf Platz, dahinter schon kommt der US-Verbündete Saudi-Arabien (5,2%). In den vergangenen Jahrzehnten sind die Ausgaben für Waffen und Soldaten übrigens trotz Finanzkrisen kontinuierlich gestiegen. Lediglich der niedrige Ölpreis hat einige Staaten hart getroffen, hier wurde teilweise gekürzt. Dennoch lagen die globalen Gesamtausgaben fürs Militär stabil über 1.500 Mrd. US-Dollar. Was könnte man mit dem ganzen Geld, und vor allem den vielen klugen Köpfen in der Militärforschung, nur alles machen, wenn nicht ständig irgendwo ein Krieg stattfinden würde?

Quelle: sipri

ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2015	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1223,80	1061,40	15%
Silber (US\$ / Feinunze)	15,07	13,86	9%
Platin (US\$ / Feinunze)	946,50	892,25	6%
Palladium (US\$ / Feinunze)	543,00	563,40	-4%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	39,65	37,60	5%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1522,00	1507,00	1%
Blei (US\$ / Tonne)	1697,90	1782,00	-5%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4775,85	4691,50	2%
Nickel (US\$ / Tonne)	8275,00	8830,00	-6%
Zink (US\$ / Tonne)	1795,50	1609,00	12%
Zinn (US\$ / Tonne)	16621,50	14600,00	14%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,58	3,59	0%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,59	0,63	-6%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	288,20	257,60	12%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,21	1,27	-5%
Kakao (GBP / Tonne)	2134,00	2262,00	-6%
Raps (EUR / Tonne)	368,00	374,00	-2%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,43	1,40	2%
Weizen (EUR / Tonne)	153,75	173,50	-11%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,15	0,15	0%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	13,70	13,56	1%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,52	1,67	-9%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	9,09	8,71	4%

Stand: 16.03.2016; Quelle: eigene Recherche

PRESSESCHAU

MANAGER MAGAZIN

Schweizer und deutsche Banken mischten ganz groß mit im Geschäft mit Briefkastenfirmen. Auch die HSBC ist mal wieder an vorderster Front dabei. Allerdings wird derzeit übersehen, dass viele Institute ihre Praktiken schon lange geändert haben, die „Panama-Papers“ daher vor allem ein Blick in die Vergangenheit sind.

Hier gibt es den Überblick: <http://ow.ly/10n6HN>

TELEPOLIS

Siemens, Island, Cameron, Messi, Infantino – jede Menge Promis zittern derzeit vor den Steuerbehörden. Die „Panama-Papers“ habe jede Menge Staub aufgewirbelt. Auffällig ist aber, dass kaum US-Amerikaner in der Liste der Briefkastenfirmen auftauchen.

Mehr unter: <http://ow.ly/10n6Vn>

HANDELSBLATT

2008 hieß es noch: Elektroautos interessieren niemanden. 3 Jahre später war sich die Autoindustrie sicher: E-Autos sind nicht wettbewerbsfähig. Und heute fragt man sich, wie Tesla die viele Bestellungen abarbeiten. Da passt es gut, dass Tesla mal wieder die eigenen Ziele verfehlt hat. Ob das Unternehmen aber zu stoppen ist, bleibt offen.

Mehr unter: <http://ow.ly/10n7jn>

EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Die Märkte bleiben im Schaukelmodus. Nachdem der **DAX** Richtung 10.000 Punkte marschierte, ging es in den vergangenen Tagen wieder turbulent bergab. Wir bleiben daher bei unserer defensiven Grundordnung. +++ Mehr zu der Aktie von **Elumeo** finden Sie heute auf Seite 2. Updates zu **M.A.X. Automation** und **Bet-at-Home** gibt es auf der Seite 3.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Elumeo	DE000A11Q059	06.04.2016	-	17,20 €	17,20 €	0,0%	13,00 €	Spek. Kaufen akt./16
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	06.04.2016	5,05 €	5,65 €	11,9%	4,75 €	Kaufen bis €5,40
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	06.04.2016	32,70 €	127,90 €	291,1%	90,00 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	06.04.2016	13,19 €	56,30 €	326,8%	34,00 €	Kaufen bis €43,50
BMP Holding	DE0003304200	17.02.2016	09.03.2016	0,66 €	0,86 €	30,3%	0,65 €	Kaufen bis €0,80
OTI Greentech	DE000A0HNE89	02.03.2016	-	0,74 €	0,76 €	2,7%	0,50 €	Nachkauf bei 0,66
W&W	DE0008051004	27.05.2015	02.03.2016	17,60 €	17,95 €	2,0%	16,00 €	Kaufen
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	17.02.2016	56,58%	92,20%	63,0%	75,00%	spekulativ Kaufen
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	17.02.2016	77,50%	62,00%	-20,0%		-spekulativ Kaufen
Publity	DE0006972508	10.06.2015	10.02.2016	26,00 €	34,53 €	32,8%	31,00 €	Kaufen bis €38,75
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	03.02.2016	32,55 €	42,20 €	29,6%	31,50 €	Kaufen bis € 36,50
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	03.02.2016	2,11 €	3,03 €	43,6%	2,11 €	Kaufen
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	-	20,00 €	21,10 €	5,5%	16,90 €	Kaufen
Constantin Medien	DE0009147207	16.12.2015	23.12.2015	1,53 €	2,00 €	30,7%	1,25 €	Nachkauf bei €1,67
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	18.11.2015	12,35 €	25,90 €	109,7%	25,00 €	Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	18.11.2015	23,20 €	52,25 €	125,2%	35,00 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	18.11.2015	19,00 €	17,98 €	-5,4%	16,00 €	Kaufen bis €19,50
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	-	13,75 €	13,90 €	1,1%	10,25 €	Kaufen

EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Updates zu **Avnel Gold**, **Newmarket Gold**, **Cordoba Minerals** und **Lake Shore Gold** finden Sie auf Seite 2. Wir nehmen Lake Shore von unserer Empfehlungsliste, da der Wert ab morgen nicht mehr gehandelt wird. Das Unternehmen ist von **Tahoe Resources** übernommen worden. Bei Cordoba haben wir zudem unseren Stoppkurs auf 0,40 CAD nachgezogen.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	06.04.2016	\$ 0,14	\$ 0,62	342,9%	0,40 \$	Spek. Kaufen \$0,15/0,13
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	06.04.2016	\$ 0,22	\$ 0,29	31,8%		0,13 \$ Kaufen
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	06.04.2016	\$ 1,09	\$ 2,50	130,1%		1,30 \$ Kaufen
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	16.03.2016	\$ 0,53	\$ 0,71	35,2%		0,45 \$ Kaufen
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	16.03.2016	\$ 0,77	\$ 1,91	148,1%		0,90 \$ Kaufen \$0,80/0,74
Silver Standard Resources	CA82823L1067	16.12.2015	09.03.2016	\$ 5,80	\$ 7,56	30,3%		6,50 \$ Halten
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	09.03.2016	\$ 0,28	\$ 0,52	85,7%		0,42 \$ Kaufen
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	10.02.2016	\$ 0,88	\$ 2,05	133,0%		1,65 \$ VERKAUFEN
Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	10.02.2016	\$ 0,60	\$ 0,66	10,0%		0,45 \$ Halten
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	03.02.2016	\$ 0,27	\$ 0,38	40,7%		0,18 \$ Kaufen \$0,29/0,25
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	20.01.2016	\$ 5,05	\$ 8,42	66,7%		5,45 \$ Halten
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	23.12.2015	15,85 €	13,63 €	-14,0%		12,00 € Kaufen €16,60/15,60
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,44	71,4%		0,23 \$ Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	104,00%	15,4%		Halten
Orex Minerals	CA68616X1006	16.03.2016	-	\$ 0,40	\$ 0,44	10,0%		0,24 \$ Kaufen \$0,40/0,36

DISCLAIMER

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m.

FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch

indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)